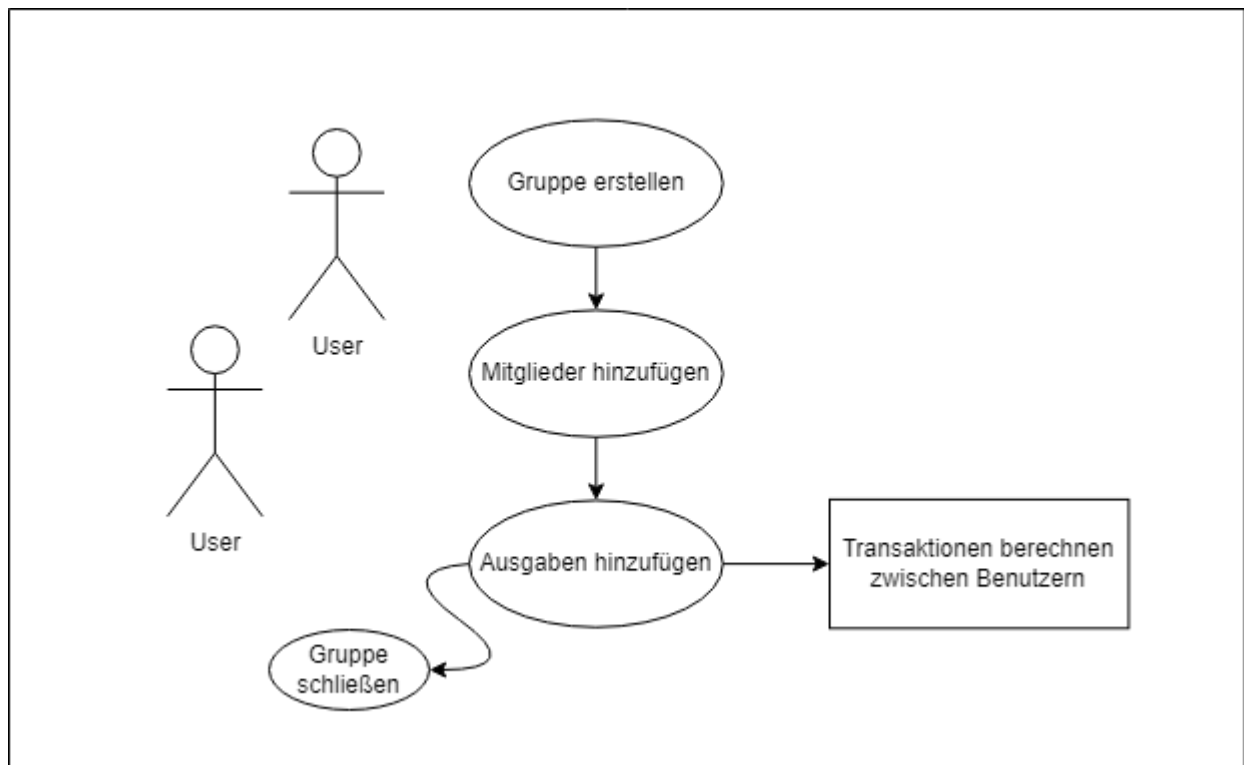


# Arc42-Dokumentation

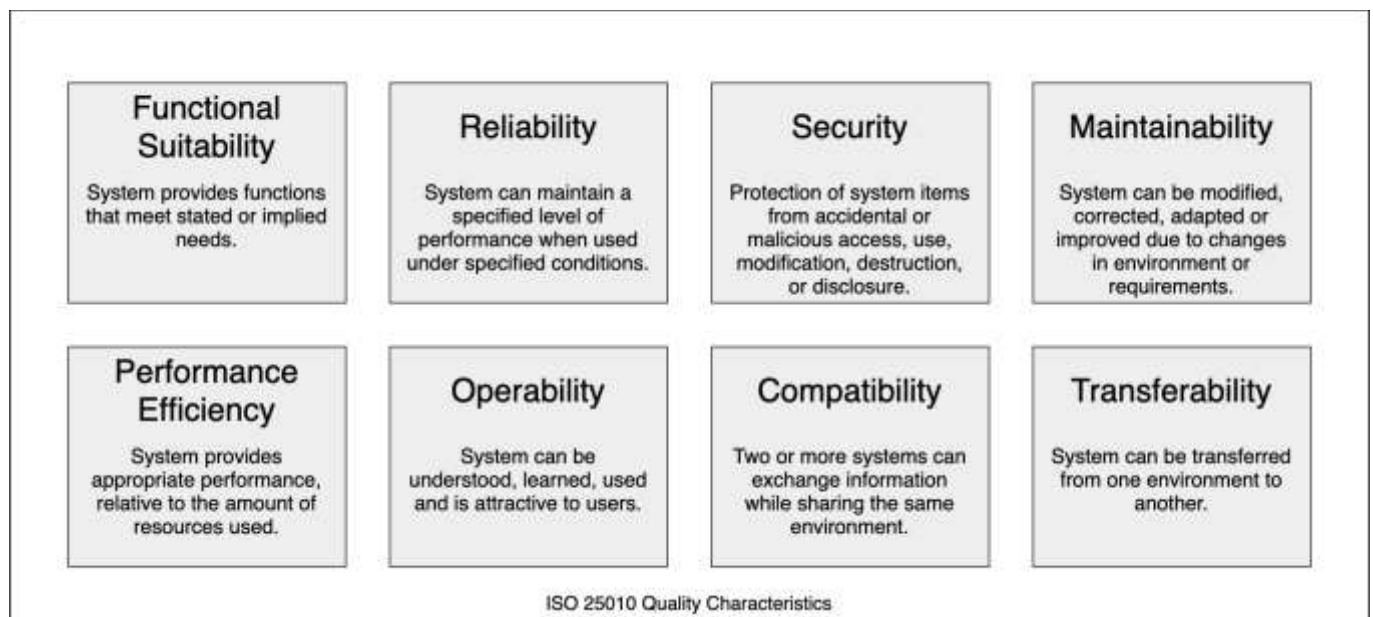
## Einführung und Ziele

### Aufgabenstellung

Minimal-Viable-Product, welches Transaktionen in einer Gruppe berechnet. Die melden sich mit deren Github-Konten an. Jede Person kann eine Gruppe erstellen, innerhalb dieser Gruppen kann man weitere Person hinzufügen und Ausgaben erstellen, welche in der Transaktionenseite minimal berechnet werden.



### Qualitätsziele



## Laufzeitsicht

Laufzeit-technisch ist das größte Problem die minimale Berechnung der Transaktionen, da dieses Problem NP-schwer ist. Die Herangehensweise ist bei der Implementierung unseres Services exponential, welches zu einem Minimal-Subset-Problem umgeformt wurde, wobei alle Subsets berechnet werden die möglich sind.

## Randbedingungen

### Technische Randbedingungen

Programmiersprache: Java

Framework: Spring Boot

Build-System: Gradle

Programmanalyse: SpotBugs, Checkstyle

Konventionen: Google Style Guide, Java Konventionen

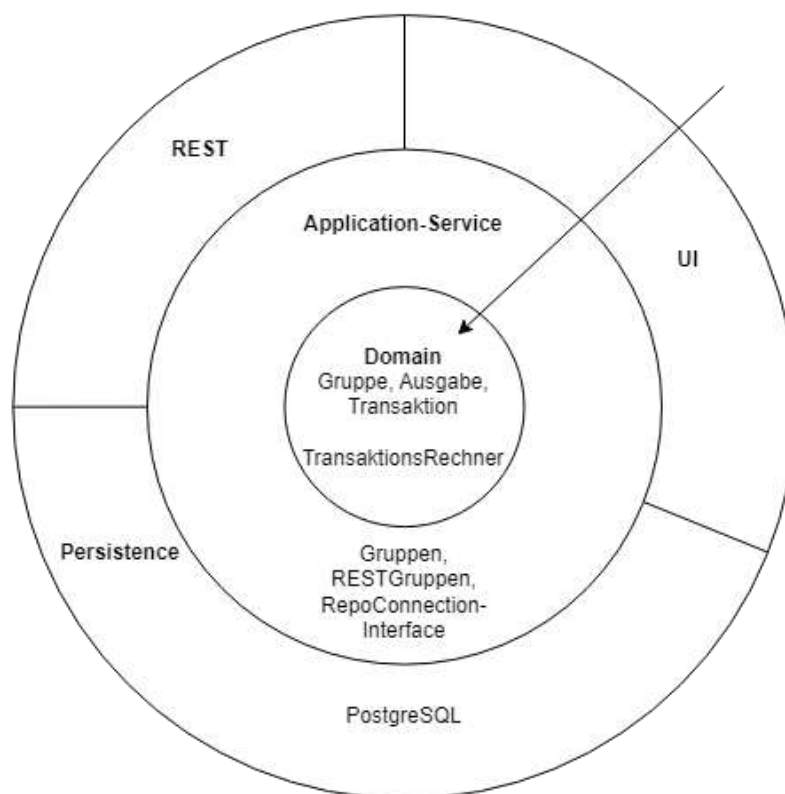
### Organisatorische Randbedingungen

Wir haben uns in zwei Teams aufgeteilt: Frontend, Backend. Vor der Aufteilung haben wir Aspekte wie Checkstyles, SpotBugs, Docker und ArchUnit-Tests erledigt. Außerdem haben wir das Domänen-Modell und die Schnittstelle (Service-Interfaces) konstruiert, damit die Teams parallel arbeiten können.

Service-Interfaces: Transaktionsrechner, Gruppen und später RESTGruppen

## Querschnittliche Konzepte

### Onion-Architektur



## Domain Modell

Gruppe → ID, Titel, eine Menge von Teilnehmern, eine Menge von Ausgaben und Schließungsstatus der Gruppe

Ausgabe → Titel, Betrag, Gläubiger, eine Menge von Teilnehmern und Datum der Ausgabenerstellung

Transaktion → Schuldner, Gläubiger, Betrag

Die Transaktion stellt den Ausgleich der Verbindlichkeit dar.

## Lösungsstrategie

### TransactionCalculator

Benötigt:

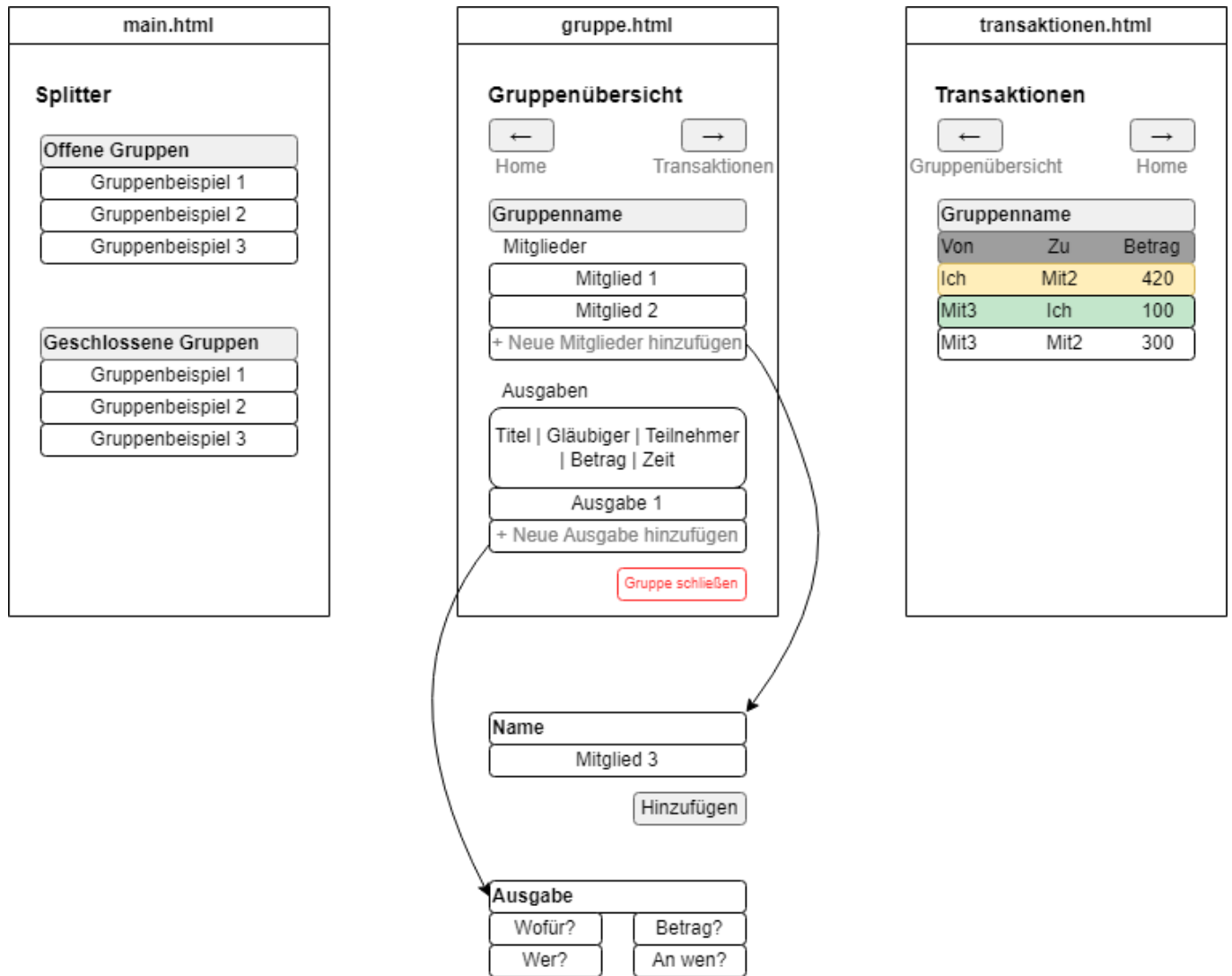
SubsetCalculator und Liabilities

### Algorithmus

Im Folgenden wird einfach nur von Darlehen gesprochen um den Algorithmus verständlich zu erklären. Der Algorithmus funktioniert so jedoch nur, wenn die Anzahl an Gläubigern weniger ist als der Anzahl an Schuldnern. Wenn es also mehr Schuldner gibt, tauschen wir die Mengen und versuchen die Schulden auszugleichen (die kleinere Menge wird also immer ausgeglichen).

1. Berechne Verbindlichkeiten → Ist man insgesamt im Plus oder Minus?
2. Teile in Liste mit positiven und negativen Verbindlichkeiten
3. Wähle kleinstes Darlehen
4. Berechne alle Teilsummen der Schulden die dem Darlehen entsprechen
  - a. Falls mehrere Teilsumme existieren wähle die mit der kleinsten Anzahl an Transaktionen
    - i. Zurück zu Schritt 3
  - b. Falls keine existiert Schritt 5
5. Verwende die Größten Schulden um Auszugleichen
  - a. Ggf. mehrere Schulden

## Architekturentscheidung



## Qualitätsanforderungen

Das System sollte immer möglich seine Ausgaben in minimale Transaktionen umzuformen unter der Bedingung der gegebenen Laufzeit. Das System ist geschützt durch die Springboot-Security und OAuth2-Security, wodurch keine interne Logik sichtbar ist. Spotbugs ist ein weiteres Feature für die Beibehaltung des Information-Hiding-Principle. Die Wartbarkeit wird gewährleistet, da SOLID eingehalten wird und die Architektur für einfache Erweiterungen sorgt.

## Glossar

Begriff	Definition
<b>Gruppenmitglied</b>	Gruppenmitglied kann sowohl eine Gruppe erstellen oder zu einer Gruppe hinzugefügt werden
<b>Ausgabe</b>	Ausgabe beläuft sich zwischen Gläubiger und Schuldner
<b>Verbindlichkeit/ Liability</b>	Berechnung, ob man verschuldet ist oder man schuldet
<b>Transaktion</b>	Ausgleich der Verbindlichkeit